

Er redet und redet und redet

Beitrag von „Conni“ vom 13. September 2008 11:02

Dein Verstärkerplan verlangt von dem Kind, dass es 20 Tage lang (mein Clown hat 13 Bälle??) "leise" ist für 1mal Hausaufgaben weglassen.

Da stelle ich mir folgende Fragen:

Was bedeutet "leiser"? Wie habt ihr das festgelegt? Ist die Zielvorgabe klar? Vielleicht empfindet sich das Kind als "leiser", weil es einen Satz pro Unterrichtsstunde weniger redet?

Hast du schonmal kürzere Abschnitte verwendet? Ich finde "1 Punkt - 1 Tag leiser sein" sehr viel verlangt. Die meisten Kinder können noch gar nicht so lange vorausschauend denken. Und die kurzfristige Befriedigung des Mitteilungsbedürfnisses scheint dem Jungen momentan deutlich mehr Zufriedenheit zu bringen als der Verstärkerplan.

Wäre es denn denkbar, dass du wirklich mal die Sache mit der Sanduhr ausprobierst? 1mal Sanduhr: 1 Punkt + Extralob vor der ganzen Klasse

Eine Sanduhr kann man auch aus 2 Bechern oder Gläsern und etwas Sand selber basteln, dann kann man sie länger als 3 min "dosieren".

Bei vielen Kindern (nicht bei allen!) hilft es, wenn sie ein unerwünschtes Verhalten zeigen, ein anderes Kind für das erwünschte Verhalten zu loben. Z.B.: A quatscht, du lobst B dafür, dass er leise ist. Wenn A daraufhin ruhig ist, musst du ihn **sofort** loben.

Und denke immer dran: So ein Verhalten abzustellen ist ein langer Weg mit Rückschlägen. Unsere eigenen Macken bekommen wir ja auch nicht in 2 Tagen weg.

Grüße,
Conni